

<p>ANTRAG</p> <p>SPD-OR-Fraktion</p> <p>vom: 23.11.2018 eingegangen am: 23.11.2018</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>Ortschaftsrat Durlach</p> <p>16.01.2019</p> <p>6 öffentlich Dez. 6 / Stpl.A.</p>
<p>Radverkehr Alte Weingartener Straße</p>		

Antrag:

Im Zuge der anstehenden Vorbereitungen zur Erneuerung der Straßenbrücke über den Pfinzentlastungskanal (Alte Weingartener Straße) erarbeitet die Verwaltung Vorschläge für mehr Sicherheit der dortigen Radwegeführung. Hier: Engstelle B10 Unterführung, Einrichtung und Straßenumbau VZ 208 und VZ 308 (Vorrang Gegenverkehr).

Begründung:

Mit dem seinerzeitigen Bau der neuen B10 (Nordanschluss A5) wurde der Verlauf der Alten Weingartener Straße geändert und führt seither durch eine sehr schmale Unterführung unter der neuen B10 in Richtung Herdweg bzw. in Richtung Grötzingen Nord. Mit der damaligen Straßenbaumaßnahme wurde der Herdweg als untergeordnete Straße (Wirtschaftsweg) eingestuft. Zwischenzeitlich hat sich aber der Herdweg (trotz neuer B10) zu einer regelrechten Hauptverkehrsader zur Verbindung in die Richtungen Durlach/Hagsfeld/Grötzingen entwickelt, so dass sich die sehr enge Unterführung unter der B10 bei Gegenverkehr als äußerst gefährlicher Engpass darstellt. Besonders gefährdet sind Radfahrerinnen und Radfahrer, die den Radweg entlang des Pfinzentlastungskanals nutzen wollen, und somit aus, oder in Richtung Durlach fahrend, zwangsläufig diese Engstelle durchfahren müssen.

Hinzu kommt in der Unterführung noch eine beidseitige Bordsteinkante, bei deren Berührung die Radfahrerinnen und Radfahrer einer besonderen Sturzgefahr ausgesetzt sind, wenn sie von überholenden Autos an den Rand gedrängt werden. Mit einer Regelung durch die VZ 208 und VZ 308 (Vorrang Gegenverkehr) und den dazugehörigen Straßenbaumaßnahmen könnte u.E. Abhilfe geschaffen werden.

unterzeichnet von:

Dr. Jan-Dirk Rausch, Stefan Volz, Iris Holstein, Jörg Köster, Hans Pfalzgraf